

## Habitatkomplex Auwälder

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems	zuständige UNB LK Emsland						
Erhaltungsziele								
1: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 91E0*								
Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele								
<ul style="list-style-type: none"><li>Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 1: TG 25, 27; TR 2, 3, 5: TG 1, 2, 8, 14-24, 26): 18,7 ha</li></ul>								
Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang								
<ul style="list-style-type: none"><li>Flächenvergrößerung: 20,8 ha und N.N. (alle TR)</li><li>Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 5: TG 4; TR 2: TG 23, TR 1: TG 25-27): 29,1 ha</li></ul>								
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 91E0*								
<ul style="list-style-type: none"><li>Erhalt und Wiederherstellung naturnaher strukturreicher Auwaldkomplexe einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten in Baum-, Strauch- und Krautschicht</li><li>Wiederherstellung und Förderung vorrangig seltener naturnaher strukturreicher, tidebeeinflusster Weichholzaualdkomplexe einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten in Baum-, Strauch- und Krautschicht</li><li>Erhalt und Wiederherstellung autotypischen Habitatstrukturen innerhalb der Auwälder (Altgewässer in verschiedenen Verlandungsstadien, feuchte Senken, Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen)</li><li>Erhalt bzw. Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushalts mit nach Häufigkeit, Dauer, Zeitpunkt und Höhe charakteristischen und periodischen Überflutungen</li><li>Erhalt und Förderung einer mosaikartigen Alterstruktur der Wälder mit Naturverjüngung ohne Gatter</li><li>Erhalt und Förderung standortgerechter autochthoner Baumarten (insbesondere Schwarz-Erle und Esche bzw. Baumweiden)</li><li>Erhalt und Förderung des typischen Arteninventars der Strauch-, Kraut- und Moosschicht, keine Störzeiger in den Wäldern</li><li>Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils sowie Habitatbaumdichte</li><li>Erhalt und Förderung eines strukturreichen Waldrands</li><li>Förderung einer extensiven Nutzung der Wälder (z.B. Reduktion der Schwarzwilddichten, kein Kahlschlag)</li><li>Förderung forstwirtschaftlich ungenutzter Bereiche</li><li>Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Auwald- und Gehölzsäume entlang der Fließgewässer (zumindest abschnittsweise)</li></ul>								
Gebietsbezogene Daten								
Qualität (Erhaltungsgrad)			Größe					
gb EHG		EHG: A/B/C-Verhältnis	Trend	Größe ges. (ha)		Trend		
RD	AD		BE (%)	AE (%)		RD	AD	
B	B	A	4	4	↓ <sup>1</sup>	88,1	113,8	↑

<sup>1</sup> Es werden keine Erhaltungsziele mit Schwerpunkt Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades benannt, obwohl sich das A-/B- und C-Verhältnis für das Gesamtgebiet verschlechtert hat, da es sich um eine Verschiebung des Verhältnisses durch das Hinzukommen zahlreicher neuer Flächen ergibt und nicht durch eine tatsächliche Verschlechterung auf den Flächen.

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>				<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>2: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 91F0*</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades: TR 5: TG 1, 2; TR 2: TG 10, 14-21, 23, 24: 100,2 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenvergrößerung: 8,6 ha</li> <li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 5: TG 1, 2; TR 2: TG 10, 14-21, 23, 24): 100,2 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 91F0*</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung naturnaher strukturreicher Auwaldkomplexe einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten in Baum-, Strauch- und Krautschicht</li> <li>• Wiederherstellung naturnaher strukturreicher Hartholzauwälder in der Altaue mit naturnahem Wasserhaushalt und Anpflanzung typischer Baumarten unter Förderung der Stieleiche (ggf. Durchforstung der Bestände zu Lasten von Baumarten wie Berg-Ahorn, Hainbuche und Buche bei ungünstigem Wasserhaushalt)</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung autotypischen Habitatstrukturen innerhalb der Auwälder (Altgewässer in verschiedenen Verlandungsstadien, feuchte Senken, Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen)</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushalts mit nach Häufigkeit, Dauer, Zeitpunkt und Höhe charakteristischen und periodischen Überflutungen</li> <li>• Erhalt und Förderung einer mosaikartigen Alterstruktur der Wälder mit Naturverjüngung ohne Gatter</li> <li>• Erhalt und Förderung standortgerechter autochtoner Baumarten (insbesondere Stiel-Eiche, Gewöhnliche Esche sowie Flatter- und Feld-Ulme)</li> <li>• Erhalt und Förderung des typischen Arteninventars der Strauch-, Kraut- und Moosschicht, keine Störzeiger in den Wäldern</li> <li>• Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils sowie Habitatbaumdichte</li> <li>• Erhalt und Förderung eines strukturreichen Waldrands</li> <li>• Förderung einer extensiven Nutzung der Wälder (z.B. "hirschkäferfreundliche" Ernteverfahren, Reduktion der Schwarzwilddichten, kein Kahlschlag)</li> <li>• Förderung forstwirtschaftlich ungenutzter Bereiche</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Auwald- und Gehölzsäume entlang der Fließgewässer (zumindest abschnittsweise)</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>		<b>RD (%)</b>	<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	A	1	3	→	171,7	174,8	→

## Habitatkomplex Fließgewässer

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>						
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>3: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 3260</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Flächengröße (alle Flächen mit Vorkommen): TG 3: 528,0 ha</li> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades: 266.4 ha (TR 1: TG 26, TR 3: TG: 14, 15, 18, 19, TR 5: TG 3, 5 - 9)</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenvergrößerung (TR 5: TG 1): N.N.</li> <li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 5: TG 1, 2; TR 2: TG 15-17, 20 ,21 ,23): 292,6 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 3260</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung eines ökologisch durchgängigen unbegradigten Gewässersystems mit unverbauten Ufern mit Uferabbrüchen, vielfältigen Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität und einer natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung einer natürlichen Fließgewässerdynamik mit Hochwässern und Überschwemmungen und einer naturnahen Flussaue mit typischen Strukturen und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen, Altarmen und Altwässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung des funktionalen Zusammenhangs mit den Biotopen der Ufer und der bei Hochwasser überschwemmten Aue</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen (zumindest abschnittsweise)</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Fließgewässer</li> <li>• Erhalt und Entwicklung von Ufergehölzen</li> <li>• Förderung und Erhalt von Totholz im Gewässer (soweit möglich)</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen um die Fließgewässer (Gewässerrandstreifen)</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>					<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>RD (%)</b>		<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	A	-	-	→	557,2	561,2	→
		B	48	48				
		C	52	52				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>				<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>-4: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 3270</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Flächengröße (alle Flächen mit Vorkommen): 14,2 ha</li> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 1): 14,2 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
-								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 3270</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung/ Wiederherstellung hydromorphologischer Verhältnisse des Flusslaufs mit unverbauten, flachen Ufern, einem durchgängig unbegradigten Verlauf mit stellenweisen Schlamm- und Sandbänken und Pioniervegetation</li> <li>• Verbesserung der Wasserqualität und Förderung einer natürlichen Überflutungsdynamik mit Umlagerungsprozessen und starken Wasserstandsschwankungen</li> <li>• Vermeidung von Trittschäden durch Viehhaltung und Freizeitnutzung an den Ufern</li> <li>• Anlage / Reaktivierung von Flachwasserzonen, ggf. Sanierung von Altgewässern</li> <li>• Einrichtung von Pufferzonen zur Verhinderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>RD (%)</b>		<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
B	B	A	-	-	↑	0,17	19,16	↑
		B	-	100				
		C	100	-				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>5: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Biber</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Bestandsgröße (TR 2, TR 5: bis Wehr Hanekenfähr bei Lingen)</li> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 2: Hliter bis Haren, TR 5)</li> </ul>						
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsvergrößerung (Teilraum 5 oberhalb Wehr Hanekenfähr)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Biber</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Bibers in naturnahen Fließ- und Stillgewässern und Auen (mit Gehölzen bestandene, strukturreiche Gewässerränder, Weich- und Hartholzauen)</li> <li>• Wiederherstellung eines ökologisch durchgängigen, unbegradigten Gewässersystems mit unverbauten Ufern und guter Wasserqualität</li> <li>• Erhalt und Förderung einer naturnahen Flussaue mit typischen Strukturen (stellweise steile Ufer) und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen, Altarmen und Altwässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien</li> <li>• Erhalt und Förderung des funktionalen Zusammenhangs mit den Biotopen der Ufer und der bei Hochwasser überschwemmten Aue</li> </ul>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung einer natürlichen nachhaltigen Nahrungsgrundlage (insbesondere Winternahrung: Weichholz im Optimalfall auf &gt;60% der Uferlänge, auch Jungwuchs) mit der Sicherung von Ruhe und Ungestörtheit und Wandermöglichkeit</li> <li>• Erhalt und ggf. Wiederherstellung primärer, natürlicher Lebensräume an Gewässern und in strukturreichen Grünland-Grabenkomplexen</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen um die Fließgewässer (Gewässerrandstreifen &gt;20 m)</li> <li>• Wiederherstellung unverbauter Ufer sowie extensive Gewässerunterhaltung</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Ind.)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
B	B	Habitat	→	ca. 50	ca. 50	→

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>		
<b>Erhaltungsziele</b>					
<b>6: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Fischotter</b>					
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 5, TR 2)</li> </ul>					
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsvergrößerung (TR 5, langfristig auch TR 2)</li> </ul>					
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Fischotter</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Fischotters durch die Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und Auen/ strukturreicher Ufer</li> <li>• Wiederherstellung eines ökologisch durchgängigen, unbegradigten Gewässersystems mit unverbauten Ufern, guter Wasserqualität und einer natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens</li> <li>• Erhalt und Förderung einer natürlichen Fließgewässerdynamik mit Hochwässern und Überschwemmungen und einer naturnahe Flussaue mit typischen Strukturen (Flach und Steilufer, Unterspülungen, Sandbänke, Röhricht- und Schilffgürtel sowie Baum und Strauchsäume) und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen, Altarmen und Altwässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien</li> <li>• Erhalt und Förderung des funktionalen Zusammenhangs mit den Biotopen der Ufer und der bei Hochwasser überschwemmten Aue</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung naturnaher Auwald- und Gehölzsäume einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten (zumindest abschnittsweise)</li> <li>• Förderung einer natürlichen nachhaltigen Nahrungsgrundlage (Fische, Vögel, Kleinsäuger, Amphibien und Mollusken) mit der Sicherung von Ruhe und Ungestörtheit und Wandermöglichkeit (gewässernah, insbesondere bei Straßen und Wasserbauwerken)</li> <li>• Erhalt und ggf. Wiederherstellung primärer, natürlicher Lebensräume an Gewässern und in strukturreichen Grünland-Grabenkomplexen</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen um die Fließgewässer (Gewässerrandstreifen &gt;20 m)</li> <li>• Wiederherstellung unverbauter Ufer sowie extensive Gewässerunterhaltung</li> </ul>					
<b>Gebietsbezogene Daten</b>					
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Ind.)</b>	
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>
B	B	Habitat	→	unbekannt	0

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>7: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für das Flussneunauge</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Bestandsgröße (TR 1, TR 2, TR 5)</li> </ul>						
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsvergrößerung (TR 1, TR 2, TR 5)</li> <li>• Verbesserung der Habitatqualität (TR 1/TR 2 insbesondere Wehr Herbrum, Wasserqualität)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für das Flussneunauge</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Flussneunauges in bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Flusslauf mit Flachwasserzonen, Neben- und Altarmen als Wander- und Aufenthaltsgebiet</li> <li>• Erhalt durchgängiger, unbegradigter, sauerstoffreicher und sommerkühler Gewässer (Gewässergüte II oder besser) mit vielfältigen Sohlstrukturen mit Grob- und Feinsubstraten, unverbauten Ufern und Verstecken unter Wurzeln, Steinen, Holz bzw. flutender Wasservegetation im Oberlauf sowie in den Nebengewässern (neben Wanderkorridor auch potenzielle Laichhabitate)</li> <li>• Wiederherstellung unverbauter Ufer sowie extensive Gewässerunterhaltung</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>				<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Ind.)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	Habitate	→	20.000 - 49.000	54.000	→

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>8: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für die Groppe</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Datengrundlage (TR°2, insb. TR 5)</li> </ul>						
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Habitatqualität in natürlicherweise kiesgeprägten Fließgewässern</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Groppe</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Datengrundlage über Qualität und Größe der Groppen-Population im UG zur Beurteilung der Notwendigkeit von Erhaltungszielen</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Ind.)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	Habitate	→	v	v	→
<p>Erläuterung:</p> <p>Zur Größe ist nur eine Grobabschätzung möglich.  v = sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen</p>						



<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>				
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>9: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Schlammpeitzger</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Datengrundlage (TR 1, TR°2, TR 5: ausgenommen Elsbach)</li> </ul>						
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Habitatqualität (TR 1, TR°2, TR 5: ausgenommen Elsbach)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Schlammpeitzger</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Schlammpeitzgers in Fließgewässern (inkl. Grabensystem) und Stillgewässern (im Überschwemmungsbereich) mit großflächigen emersen und/oder submersen Pflanzenbeständen und lockeren, durchlüfteten Schlammböden auf sandigem Untergrund</li> <li>Verbesserung der Datengrundlage über Qualität und Größe der Schlammpeitzger-Population im UG zur gezielten Maßnahmenplanung zur Umsetzung von Erhaltungszielen</li> <li>Erhalt eines ökologisch durchgängigen, unbegradigten Gewässersystems mit unverbauten Ufern, guter Wasserqualität und einer natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens</li> <li>Erhalt und Förderung einer natürlichen Fließgewässerdynamik mit Hochwässern und Überschwemmungen und einer naturnahe Flussaue mit typischen Strukturen und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen, Altarmen und Altwässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien</li> <li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung primärer, natürlicher Lebensräume an Gewässern und in strukturreichen Grünland-Grabenkomplexen</li> <li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer</li> <li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation und des typischen Arteninventars der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer, keine Störzeiger</li> <li>Wiederherstellung unverbauter Ufer sowie extensive Gewässerunterhaltung</li> <li>Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>				<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Ind.)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	Habitate	→	p	p	→
<p>Erläuterung: Zur Größe ist methodisch begründet (ohne sehr hohen Aufwand/gezielte Ausrichtung auf den Schlammpeitzger) keine Einschätzung möglich, da die Art aufgrund ihrer Lebensweise nur schwer nachweisbar ist. p = vorhanden (ohne Einschätzung, present)</p>						

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>				
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>10: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Steinbeißer</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Datengrundlage ((TR 1), TR°2, TR 5)</li> </ul>						
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsvergrößerung ((TR 1), TR°2, TR 5)</li> <li>• Verbesserung der Habitatqualität ((TR 1), TR°2, TR 5)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Steinbeißer</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population des Steinbeißers in durchgängigen, sommerwarmen Gewässern mit vielfältigen Uferstrukturen, abschnittsweiser Wasservegetation, gering durchströmten Flachwasserbereichen und sich umlagerndem sandigen Gewässerbett sowie fließgewässertypischer Fischbiozönose in gutem Zustand (siehe potenzielle natürliche Fischfauna, Bewertung nach WRRL)</li> <li>• Verbesserung der Datengrundlage über Qualität und Größe der Steinbeißer-Population im gezielten Maßnahmenplanung zur Umsetzung von Erhaltungszielen</li> <li>• Erhalt eines ökologisch durchgängigen, unbegradigten Gewässersystems mit unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität und einer natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens</li> <li>• Wiederherstellung unverbauter Ufer sowie extensive Gewässerunterhaltung</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Ind.)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	Habitate	→	r	r	↑
<p>Erläuterung:</p> <p>Zur Größe ist nur eine Grobabschätzung möglich.  r = selten, mittlere bis kleine Population (rare), jedoch deutlicher Anstieg innerhalb dieser Kategorie im Vergleich RD und AD.</p>						

## Habitatkomplex Grünländer

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems				zuständige UNB LK Emsland			
Erhaltungsziele								
11: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 6510								
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades<sup>2</sup> (TR 2: TG 25, TR 3: TG 24, 23, TR 3: 14, 16, 18, TR 5: TG 2, 3): 42,3 ha</li><li>• Wiederherstellung der Flächengröße (TR 1: TG 25, 26; TR 3: 20-22): 43,5 ha</li><li>• Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades<sup>3</sup> (TR 2/3: TG 23, TR 1: TG 25): 24,3 ha</li></ul>								
Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang								
<ul style="list-style-type: none"><li>• Flächenvergrößerung (TR 1, 2, 3, 5): 67,5 ha und N.N.</li><li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 2/3: TG 20, 22; TR 1/3: 25-26): 99,3 ha</li></ul>								
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 6510								
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt und Wiederherstellung einer extensiven Grünlandnutzung (keine Düngung, regelmäßige Mahd, ggf. Erhaltungsdüngung auf nährstoffarmen Standorten)</li><li>• Erhalt und Wiederherstellung eines Nutzungsmosaiks aus aneinandergrenzenden Flächen unterschiedlicher Entwicklungsstadien extensiv genutzter Mähwiesen und Weiden unter Berücksichtigung von Wiesenvogel-Brutgebieten und Förderung der Insektenfauna durch zeitlich versetzte und spezifisch angepasster Mahd</li><li>• Erhalt und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation</li><li>• Erhalt und Wiederherstellung des typischen Arteninventars, keine Störzeiger</li></ul>								
Gebietsbezogene Daten								
Qualität (Erhaltungsgrad)					Größe			
gb EHG		EHG: A/B/C-Verhältnis			Trend	Größe ges. (ha)		Trend
RD	AD	RD (%)		AD (%)		RD	AD	
C	C	A	5	8	→	195,2	136,8	↓
		B	24	21				
		C	72	70				

<sup>1</sup> obwohl der gebietsbezogene EHG für den LRT 6510 mit mittel-schlecht bewertet ist, werden hier Erhaltungsziele mit Schwerpunkt Erhalt bzw. Wiederherstellung des guten EHG formuliert, da sich in den benannten TG Flächen mit gutem bis sehr gutem EHG deutlich verschlechtert haben

<sup>1</sup> obwohl der gebietsbezogene EHG für den LRT 6510 mit mittel-schlecht bewertet ist, werden hier Erhaltungsziele mit Schwerpunkt Erhalt bzw. Wiederherstellung des guten EHG formuliert, da sich in den benannten TG Flächen mit gutem bis sehr gutem EHG deutlich verschlechtert haben oder Flächen mit gutem bis sehr gutem EHG gepflegt werden müssen um den guten bis sehr guten Erhaltungsgrad zu behalten

<sup>2</sup> s. Tabelle

<sup>3</sup> s. Tabelle

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems		zuständige UNB LK Emsland			
Erhaltungsziele						
12: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für das Braunkehlchen						
Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele						
<ul style="list-style-type: none"><li>Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 1, 2, insbesondere TR 3)</li></ul>						
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für das Braunkehlchen						
<ul style="list-style-type: none"><li>Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population</li><li>Erhalt und Förderung ausreichend großer, offener, extensiv genutzter Dauergrünland- und Brachekomplexe in der Kulturlandschaft mit breiten Säumen, nur niedrigen und vereinzelt Gehölzen und begleitenden Hochstaudenfluren</li><li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung nahrungsreicher Grünländer v.a. durch spät gemähte blüten- und insektenreiche Wegränder, Säume und Grünlandstreifen mit einem kleinparzelligem Wechseln von Wiesen und Weiden</li><li>Erhalt und Förderung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen</li><li>Förderung spät gemähter Bereiche um die Brutplätze</li><li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung nahrungsreicher Flächen auf Extensivgrünland; Maßnahmen zur Erhöhung des Nahrungsangebotes (Wirbellosenfauna am und im Boden)</li><li>Erhalt bzw. Entwicklung von Ruderal- und Brachstrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren</li><li>Erhalt und Förderung einer offenen, naturnahen Niederung als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li></ul>						
Gebietsbezogene Daten						
Qualität (Erhaltungsgrad)			Größe			
gb EHG		Teilkriterien	Trend	Größe ges. (Brutpaare)		Trend
RD	AD			RD	AD	
C	C	-	→	≥ 9	19	↓ <sup>4</sup>

<sup>4</sup> Die Bestandszahlen beziehen sich nicht auf das gesamte VS-Gebiet, sondern lediglich auf die untersuchten Flächen. Die Untersuchungsgebiete der Referenzdaten und der aktuellen Daten waren unterschiedlich, sodass die Zahlen nicht direkt vergleichbar sind. Der Trend stellt die Bestandsentwicklung im Planungsraum dar.

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>		
<b>Erhaltungsziele</b>					
<b>13: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für die Uferschnepfe</b>					
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 3, (1, 2))</li> </ul>					
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Uferschnepfe</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population</li> <li>Erhalt und Wiederherstellung großräumig beruhigter Brut-, Rast- und Nahrungsräume</li> <li>Sicherung und Beruhigung der Bruten zur Erhöhung des Bruterfolges (ggf. Gelegeschutz und Schutz vor Prädation)</li> <li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung nahrungsreicher Flächen auf Extensivgrünland; Maßnahmen zur Erhöhung des Nahrungsangebotes (Wirbellosenfauna am und im Boden)</li> <li>Erhalt einer weiträumigen, unzerschnittenen Landschaft mit freien Sichtverhältnissen und Gehölzen unter 5 Metern</li> <li>Erhalt und Förderung einer offenen, naturnahen Niederung als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li> <li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung von Feuchtgebiete mit Flachwasserzonen und Überschwemmungsbereichen</li> <li>Wiederherstellung von extensivem Feuchtgrünland durch Erhöhung der Wasserstände inklusive kleiner Flachwasserbereiche mit stabilem Wasserstand über die gesamte Brutzeit</li> </ul>					
<b>Gebietsbezogene Daten</b>					
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Brutpaare)</b>	
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>
C	C	-	→	≥ 8	13
					↓ <sup>5</sup>

<sup>5</sup> Die Bestandszahlen beziehen sich nicht auf das gesamte VS-Gebiet, sondern lediglich auf die untersuchten Flächen. Die Untersuchungsgebiete der Referenzdaten und der aktuellen Daten waren unterschiedlich, sodass die Zahlen nicht direkt vergleichbar sind. Der Trend stellt die Bestandsentwicklung im Planungsraum dar.

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems			zuständige UNB LK Emsland		
Erhaltungsziele						
14: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Kiebitz						
Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele						
<ul style="list-style-type: none"><li>Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 3, (1, 2))</li><li>Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (TR 3, (1, 2))</li></ul>						
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Kiebitz						
<ul style="list-style-type: none"><li>Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population</li><li>Erhalt und Wiederherstellung großräumig beruhigter Brut-, Rast- und Nahrungsräume</li><li>Sicherung und Beruhigung der Bruten zur Erhöhung des Bruterfolges (ggf. Gelegeschutz und Schutz vor Prädation)</li><li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung nahrungsreicher Flächen auf extensivem Grünland; Maßnahmen zur Erhöhung des Nahrungsangebotes (Wirbellosenfauna am und im Boden)</li><li>Erhalt einer weiträumigen, unzerschnittenen Landschaft mit freien Sichtverhältnissen und Gehölzen unter 5 Metern</li><li>Entwicklung eines Nutzungskonzeptes zur Herstellung eines Mosaiks aus Wiesen- und Weiden</li><li>Erhalt und Förderung einer offenen, naturnahen Niederung mit kurzrasigem Feuchtgrünland als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li><li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung von Feuchtgebiete mit Flachwasserzonen und Überschwemmungsbereichen</li><li>Wiederherstellung von extensivem Feuchtgrünland durch Erhöhung der Wasserstände inklusive kleiner Flachwasserbereiche mit stabilem Wasserstand über die gesamte Brutzeit</li></ul>						
Gebietsbezogene Daten						
Qualität (Erhaltungsgrad)				Größe		
gb EHG		Teilkriterien	Trend	Größe ges. (Brutpaare)		Trend
RD	AD			RD	AD	
B	C	-	↓	≥ 85	120	↓ <sup>6</sup>

<sup>6</sup> Die Bestandszahlen beziehen sich nicht auf das gesamte VS-Gebiet, sondern lediglich auf die untersuchten Flächen. Die Untersuchungsgebiete der Referenzdaten und der aktuellen Daten waren unterschiedlich, sodass die Zahlen nicht direkt vergleichbar sind. Der Trend stellt die Bestandsentwicklung im Planungsraum dar.

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>15: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Rotschenkel</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 3, (1, 2))</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Rotschenkel</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population</li> <li>Sicherung und Beruhigung der Bruten zur Erhöhung des Bruterfolges (ggf. Gelegeschutz und Schutz vor Prädation)</li> <li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung nahrungsreicher Flächen auf Extensivgrünland; Maßnahmen zur Erhöhung des Nahrungsangebotes (Wirbellosenfauna am und im Boden)</li> <li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung primärer, natürlicher Lebensräume an Gewässern und in strukturreichen Grünland-Grabenkomplexen</li> <li>Erhalt und Förderung einer-offenen, naturnahen Niederung mit kurzrasigem Feuchtgrünland als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li> <li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung von Feuchtgebieten mit Flachwasserzonen und Überschwemmungsbereichen</li> <li>Wiederherstellung von extensivem Feuchtgrünland durch Erhöhung der Wasserstände inklusive kleiner Flachwasserbereiche mit stabilem Wasserstand über die gesamte Brutzeit</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Brutpaare)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	-	→	≥ 7	12	↓ <sup>7</sup>

<sup>7</sup> Die Bestandszahlen beziehen sich nicht auf das gesamte VS-Gebiet, sondern lediglich auf die untersuchten Flächen. Die Untersuchungsgebiete der Referenzdaten und der aktuellen Daten waren unterschiedlich, sodass die Zahlen nicht direkt vergleichbar sind. Der Trend stellt die Bestandsentwicklung im Planungsraum dar.

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems	zuständige UNB LK Emsland						
Erhaltungsziele								
16: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 2310								
Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 5: TG 7,8,9,10,14): 9,2 ha</li> <li>• Erhalt der Flächengröße (TR 5: TG 7 TR 2: TG 14, TR 3: 19,21,24): 5,2 ha</li> <li>• Wiederherstellung der Flächengröße (TR 5: TG 7, 9, TR 3: TG 19; 21, 24): 8,2 ha</li> </ul>								
Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenvergrößerung (TG 7): 2,7 ha</li> <li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 2: TG 14, TR 2: TG 14, 19): 2,4 ha</li> </ul>								
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 2310								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung von Binnendünen, u.a. mit gut entwickeltem, nicht oder wenig verbuschten, von offenen Sandstellen durchsetzen Dünenrelief einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung von Zwergstrauchheiden mit Dominanz von Besenheide</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung einer extensiven Nutzung (Beweidung)</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation</li> <li>• Wiederherstellung des typischen Arteninventars; keine Störzeiger</li> <li>• Verringerung der Verbuschung der Heiden</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> </ul>								
Gebietsbezogene Daten								
Qualität (Erhaltungsgrad)			Größe					
gb EHG		EHG: A/B/C-Verhältnis		Trend	Größe ges. (ha)		Trend	
RD	AD		RD (%)		AD (%)	RD		AD
B	B	A	0	3	↑	21,9	11,3	↓
		B	68	78				
		C	32	19				



<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>				<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>17: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 2330</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 5: TG 6-9; TR 2: TG 10, 12-16; TR 3: TG 19-21, 23, 24): 92,0 ha</li> <li>• Erhalt der Flächengröße (TR 5: TG 2, 7-9; TR 2: TG 10, 12-16; TR 3: TG 18-21, 23-25): 120,7 ha</li> <li>• Wiederherstellung der Flächengröße (TR 3: TG 16, 18, 19, 20, TR 5: TG 8, 10): 14,2 ha</li> <li>• Wiederherstellung des (sehr) guten Erhaltungsgrades (TR 5: TG 7, 8; TR 2: TG 10, 14, 15, 16, 18, 19, 20): 30,5 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenvergrößerung: 9,3 ha</li> <li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 2: TG 14-16; TR 3: TG 24): 23,8 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 2330</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung von Binnendünen, u.a. mit gut entwickeltem, nicht oder wenig verbuschten, Dünenrelief einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung eines Mosaiks unterschiedlicher Altersstadien mit offenen Sandstellen auf den Binnendünen</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung einer extensiven Nutzung (Beweidung)</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation mit typischen Arteninventar, keine Störzeiger</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> </ul>								
<b>gebietsbezogene Daten (gb)</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>		<b>RD (%)</b>	<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
B	B	A	28	21	↓	99,6	103,0	↑
		B	54	56				
		C	18	23				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>				<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>18: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 4030</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Flächengröße (TR 3: TG 19, 23): 11,4 ha</li> <li>• Wiederherstellung der Flächengröße (TR 2 TG 19, 23): 3,4 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
-								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 4030</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung von Zwergstrauchheiden mit Dominanz von Besenheide</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung einer extensiven Nutzung (Beweidung)</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung des typischen Arteninventars, keine Störzeiger</li> <li>• Erhalt der Bestände durch Fortsetzung der Pflegemaßnahmen (Entkusselung, Beweidung etc.)</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>		<b>RD (%)</b>	<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	A	0	95	↑	0,6	10,2	↑
		B	0	1				
		C	100	4				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>				<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>19: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 5130</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Flächengröße (TR 5: TG 7, 9): 4,0 ha</li> <li>• Erhalt des (sehr) guten Erhaltungsgrades (TR 5: TG 7-9): 16,8 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
-								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 5130</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Förderung von Zwergstrauchheiden mit Dominanz von Besenheide</li> <li>• Erhalt und Förderung strukturreicher, teils dichter, teils aufgelockerter Wacholdergebüsch innerhalb von Heide- bzw. Magerrasen-Komplexen mit ausreichendem Anteil gehölzarter Teilflächen</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung einer extensiven Nutzung (Beweidung)</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung des typischen Arteninventars, keine Störzeiger</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>		<b>RD (%)</b>	<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
A	A	A	54	64	↑	19,4	22,2	↑
		B	33	19				
		C	14	18				

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems	zuständige UNB LK Emsland						
Erhaltungsziele								
20: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 6230*								
Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele								
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 2: 14, TR 3: TG 23, 24): 0,5 ha</li><li>• Wiederherstellung der Flächengröße (TR 2: TG 14, TR 3: TG 19, 21, 23, 24): 4,2 ha</li></ul>								
Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang								
<ul style="list-style-type: none"><li>• - Flächenvergrößerung (alle TR außer TR 4): N.N.</li></ul>								
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 6230*								
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt und Wiederherstellung arten- und strukturreicher, überwiegend gehölzfreier Borstgras-Rasen auf nährstoffarmen, trocken bis feuchten Standorten einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten</li><li>• Erhalt und Wiederherstellung einer extensiven Nutzung (Beweidung)</li><li>• Erhalt und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt</li><li>• Verringerung der Verbuschung</li><li>• Erhalt und Wiederherstellung des typischen Arteninventars, keine Störzeiger</li><li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen</li></ul>								
Gebietsbezogene Daten								
Qualität (Erhaltungsgrad)			Größe					
gb EHG		EHG: A/B/C-Verhältnis		Trend	Größe ges. (ha)		Trend	
RD	AD		RD (%)		AD (%)	RD		AD
B	B	A	0	0	↑	6,0	1,8	↓
		B	94	100				
		C	6	0				

# Habitatkomplex Moore (incl. Moorwälder)

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>						
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>21: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 7140</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Größe (TR 4) (TR 4: TG 28 (29): 3,9 ha</li> <li>• Wiederherstellung der Größe (TR 4: TG 29 (28): 8,1 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenvergrößerung (TR 4): N.N.</li> <li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 4): 2,2 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 7140</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung naturnaher, waldfreier Übergangs- und Schwingrasenmoore, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden, auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines natürlichen Wasserhaushaltes</li> <li>• Keine Eutrophierung, Verbuschung, Ansiedlung von Neophyten in den Feuchtgebieten</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>				<b>Größe</b>				
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>		<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>	
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>RD (%)      AD (%)</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>		
C	C	A	1	0	↑	10,5	3,9	↓
		B	30	42				
		C	69	58				

<b>FFH-Nr.</b> 13	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Ems	<b>zuständige UNB</b> LK Emsland						
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>22: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 91D0*</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Größe (TR 4): 6,6 ha</li> <li>• Erhalt des guten Erhaltungsgrades (TR 4): 34,4 ha</li> <li>• Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (TR 4: TG 28): 8,6 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenvergrößerung (TR 4: TG 28, (29)): N.N.</li> <li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 4: TG 29, (28)): 18,3 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 91D0*</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Förderung naturnaher torfmoosreicher Birken- und Birken-Kiefernwälder auf nährstoffarmen, nassen Moorböden einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten in Baum-, Strauch- und Krautschicht</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines natürlichen Wasserhaushaltes</li> <li>• Erhalt und Förderung standortgerechter autochtoner Baumarten (insbesondere Birken-Arten)</li> <li>• Erhalt und Förderung des typischen Arteninventars der Strauch-, Kraut- und Moosschicht, keine Störzeiger in Moorwäldern</li> <li>• Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils sowie Habitatbaumdichte in Moorwäldern</li> <li>• Erhalt und Förderung natürlich entstandener Lichtungen und strukturreicher Waldränder in Moorwäldern</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>				<b>Größe</b>				
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>		<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>	
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>RD (%)      AD (%)</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>		
B	B	A	17	0	↓	50,4	52,3	↑
		B	50	66				
		C	33	34				

# Habitatkomplex Röhrichte/Feuchte Hochstaudenfluren/Seggenriede/Sümpfe

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems	zuständige UNB LK Emsland					
Erhaltungsziele							
23: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 6430							
Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele							
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt der Flächengröße (alle Flächen mit Vorkommen): 60,6 ha</li><li>• Wiederherstellung der Flächengröße (TR 5: TG 1, 2, 5-9; TR 2: TG 10, 14-24; TR 1: TG 27): 34,7 ha</li></ul>							
Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang							
<ul style="list-style-type: none"><li>• Flächenvergrößerung (TR 5, 2, 1): N.N.</li><li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 5: TG 1, 9; TR 2: TG 10, 18-20, 22-24; TR 1: TG 25): 47,5 ha</li></ul>							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 6430							
<ul style="list-style-type: none"><li>• Wiederherstellung artenreicher Hochstaudenflure (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichten) an Gewässerufern und feuchten Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten und Vegetationsstruktur</li><li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung einer natürlichen Fließgewässerdynamik mit Hochwässern und Überschwemmungen und einer naturnahe Flussaue mit typischen Strukturen und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen, Altarmen und Altwässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien</li><li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung des funktionalen Zusammenhangs mit den Biotopen der Ufer und der bei Hochwasser überschwemmten Aue</li><li>• Wiederherstellung gräben- und fließgewässerbegleitender Hochstaudenfluren in Grünland- und Brachekomplexen</li><li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li><li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Fließgewässer</li><li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung einer extensiven Grünlandnutzung (z.B. keine Düngung)</li><li>• Keine Störung des Wasserhaushaltes der Feuchtgebiete</li><li>• Keine Eutrophierung, Verbuschung, Ansiedlung von Neophyten in den Feuchtgebieten</li><li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li></ul>							
Gebietsbezogene Daten							
Qualität (Erhaltungsgrad)			Größe				
gb EHG		EHG: A/B/C-Verhältnis	Trend	Größe ges. (ha)	Trend		
RD	AD	RD (%)	AD (%)	RD	AD		
B	B	A	1	→	94,5	60,6	↓
		B	58				
		C	41				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>24: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Wachtelkönig</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 1)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Wachtelkönig</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population</li> <li>Erhalt und Förderung ausreichend großer, strukturreicher Grünland- und Brachekomplexe in der Kulturlandschaft mit breiten Säumen, höchstens vereinzelt niedrigen Gehölzstrukturen und begleitenden Hochstaudenfluren</li> <li>Wiederherstellung nahrungsreicher Grünländer v.a. durch spät gemähte blüten- und insektenreiche Wegränder, Säume und Grünlandstreifen</li> <li>Erhalt und Förderung von Ruderal- und Bracheflächen</li> <li>Erhalt und Wiederherstellung großräumig beruhigter Brut-, Rast- und Nahrungsräume</li> <li>Förderung ausreichend hoher Vegetation lichter Ausprägung, die ausreichend Deckung bereits bei der Ankunft als auch noch bei der späten Mauser bietet</li> <li>Erhalt und Förderung einer offenen, naturnahen Niederung als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Brutpaare)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
B	B	-	→	≥ 21	5	↓



<b>FFH-Nr.</b> 13	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Ems		<b>zuständige UNB</b> LK Emsland		
<b>Erhaltungsziele</b>					
<b>25: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für das Tüpfelsumpfhuhn</b>					
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 1: Vellager Altarm)</li> <li>Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (TR 1: Vellager Altarm)</li> </ul>					
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für das Tüpfelsumpfhuhn</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population</li> <li>Erhalt und Wiederherstellung großräumig beruhigter Brut-, Rast- und Nahrungsräume</li> <li>Erhalt einer weiträumigen, unzerschnittenen Landschaft mit freien Sichtverhältnissen und Gehölzen unter 5 Metern</li> <li>Erhalt und Wiederherstellung von Nasswiesen, feuchten Flussniederungen und Nassbrachen</li> <li>Erhalt und Förderung einer offenen, naturnahen Niederung mit kurzrasigem Feuchtgrünland, Röhrichten, Seggenriedern als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li> <li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung von Feuchtgebieten mit Flachwasserzonen und Überschwemmungsbereichen</li> <li>Erhalt und Wiederherstellung stabiler, hoher Wasserstände während der gesamten Brutzeit</li> </ul>					
<b>Gebietsbezogene Daten</b>					
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Brutpaare)</b>	
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>
B	C	-	↓	6	1
					↓

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>26: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für die Wasserralle</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 1: Vellager Altarm)</li> <li>• Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (TR 1: Vellager Altarm)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die Wasserralle</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population</li> <li>• Erhalt einer weiträumigen, unzerschnittenen Landschaft mit freien Sichtverhältnissen und Gehölzen unter 5 Metern</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung strukturreicher Grabensysteme mit großem Schilfröhrichtanteilen und Anschluss an flächigen Schilfröhrichtbeständen</li> <li>• Erhalt und Förderung einer halboffenen, naturnahen Niederung mit Röhrichten, Seggenriedern als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li> <li>• Erhalt und ggf. Wiederherstellung von Feuchtgebiete mit Schilfröhricht mit Flachwasserzonen</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung stabiler, hoher Wasserstände während der gesamten Brutzeit</li> <li>• Erhalt und ggf. Wiederherstellung ungestörter Brut- und Rufplätze an geeigneten Gewässern</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Brutpaare)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
B	C	-	↓	14	4	↓

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>27: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für das Blauehlchen</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung des (sehr) guten Erhaltungsgrades (TR 1, 2, 3)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für das Blauehlchen</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Förderung einer langfristig überlebensfähigen Population</li> <li>Erhalt einer weiträumigen, unzerschnittenen Landschaft mit freien Sichtverhältnissen und Gehölzen unter 5 Metern</li> <li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung primärer, natürlicher Lebensräume an Gewässern und in strukturreichen Grünland-Grabenkomplexen mit Schilfröhricht</li> <li>Förderung extensive Grabenunterhaltung unter Berücksichtigung der Habitatansprüche der Röhrichtbrüter</li> <li>Erhalt und Förderung einer halboffenen, naturnahen Niederung mit Feuchtgrünland, Röhrichten, Seggenriedern und Feuchtgebüsch als Lebensraum für wertgebende Vogelarten</li> <li>Erhalt und ggf. Wiederherstellung von Feuchtgebiete mit Schilfröhricht mit Flachwasserzonen</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>				<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Brutpaare)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
A	B		↓	≥ 85	187	↑

## Habitatkomplex Stillgewässer

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>						
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>28: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 3130</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Flächengröße (TR 2: TG 14): 0,1 ha</li> <li>• Wiederherstellung der Flächengröße (TR 5: TG 2, 6, 7, TR 1/3: TG 26): 6,6 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächenvergrößerung: N.N. (alle TR außer TR 1)</li> <li>• Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 2: TG 14): 0,1 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 3130</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung oligo- bis mesotropher Stillgewässer mit sandigem oder schlammigem Grund und unbeschatteten flachen Ufern mit Rohbodenbereichen</li> <li>• Wiederherstellung der natürlichen oder durch traditionelle Nutzungsformen entstandenen Wasserschwankungen der oligo- bis mesotrophen Stillgewässer</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation (Strandlings- und/oder Zwergbinsen-Vegetation) mit dem typischen Arteninventar der oligo- bis mesotrophen Stillgewässer, keine Störzeiger</li> <li>• Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>		<b>Größe</b>						
<b>gb EHG</b>	<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>	<b>Trend</b>						
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>						
<b>RD</b>	<b>RD (%)</b>	<b>AD (%)</b>						
B	B	A	0	91	↑	8,0	1,5	↓
		B	21	0				
		C	79	9				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>				<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>29: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 3150</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung der Flächengröße (z.B. TR 2: TG 15, TR 1/ 3: TG 26): 3,7 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächenvergrößerung: 1,9 ha</li> <li>Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 5: TG 2, 8; TR 2: TG 14-18; TR 2 /3: TG 19, 20, 21, 24; TR 1/3: TG 25): 64,9 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 3150</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer, u.a. als Lebensraum von Froschkraut, Schlammpeitzger und Kammmolch</li> <li>Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation und des typischen Arteninventars (Froschkraut, Kammmolch) der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer, keine Störzeiger</li> <li>Förderung nicht genutzter Pufferzonen bei angrenzenden intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen</li> <li>Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> </ul>								
<b>gebietsbezogene Daten (gb)</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>		<b>RD (%)</b>	<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	A	0	0	↓	166,9	162,3	↓
		B	62	61				
		C	38	39				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>		<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>			
<b>Erhaltungsziele</b>						
<b>30: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für das Schwimmende Froschkraut</b>						
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der Bestandsgröße (TR 2: TG 11)</li> <li>• Wiederherstellung der Bestandsgröße (TR 2: TG 11 und 14)</li> </ul>						
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsvergrößerung (TR 2: TG 11 und 14)</li> <li>• Verbesserung der Habitatqualität (TR 2: TG 11 und 14)</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für Froschkraut</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung einer langfristig überlebensfähigen Population des Froschkrauts</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer, u.a. als Lebensraum von Froschkraut, Schlammpeitzger und Kammolch</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation und des typischen Arteninventars (Froschkraut, Kammolch) der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer, keine Störzeiger</li> <li>• Förderung extensiver Grabenunterhaltung</li> <li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung strukturreicher Grabensysteme</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li> <li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li> </ul>						
<b>Gebietsbezogene Daten</b>						
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>			<b>Größe</b>			
<b>gb EHG</b>		<b>Teilkriterien</b>	<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (Ind.)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	Habitat	↓	1.000-10.000	> 200	↓

FFH-Nr. 13	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ems	zuständige UNB LK Emsland				
Erhaltungsziele						
31: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Kammmolch						
Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele						
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt der Bestandsgröße (TR 5)</li></ul>						
Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang						
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bestandsvergrößerung (insb. TR 5, TR 2: ab Haaren)</li><li>• Verbesserung der Habitatqualität (TR 5, TR 2: ab Haaren)</li></ul>						
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für den Kammmolch						
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt/Förderung bzw. Wiederherstellung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in Komplexen aus mehreren zusammenhängenden, unbeschatteten, überwiegend fischfreien Stillgewässern oder in einem mittelgroßen bis großen Einzelgewässer mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie submerser und emerger Vegetation in strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landhabitaten (Brachland, Wald, extensives Grünland, Hecken) und im Verbund zu weiteren Vorkommen.</li><li>• Erhalt und Erschließung (neuer) Lebensräume des Kammmolchs, u.a. durch Bekämpfung von Fischbesatz bei gleichzeitiger Erhöhung der Deckung</li><li>• Erhaltung und Wiederherstellung unzerschnittener Gewässerverbundsysteme, Erhaltung, Sanierung und Neuanlage von Kleingewässern möglichst in Komplexen von mehreren Gewässern</li><li>• Wiederherstellung oligo- bis mesotropher Stillgewässer mit unbeschatteten flachen (Tiefe &lt; 0,5m) Ufern</li><li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der natürlichen oder durch traditionelle Nutzungsformen (Karpfenvorstreckteiche) entstandenen Wasserschwankungen der oligo- bis mesotrophen Stillgewässer</li><li>• Wiederherstellung der natürliche Strukturvielfalt der Vegetation (Strandlings- und/oder Zwergbinsen-Vegetation) und des typischen Arteninventar der oligo- bis mesotrophen Stillgewässer, keine Störzeiger</li><li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer</li><li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung der natürlichen Strukturvielfalt der Vegetation und des typischen Arteninventars (Froschkraut, Kammmolch) der mesotrophen bis eutrophen Stillgewässer und Altwässer, keine Störzeiger</li><li>• Erhalt und ggf. Wiederherstellung primärer, natürlicher Lebensräume an Gewässern und in strukturreichen Grünland-Grabenkomplexen</li><li>• Erhalt, Förderung und Wiederherstellung eines extensiv bewirtschafteten Umfelds (im Radius von mindestens einem halben Kilometer) – ideal-typisch bestanden mit Dauergrünland mit eingestreuten größeren Feldgehölzen und Ruderalflächen</li><li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung einer guten physikalischen und chemischen Wasserqualität</li><li>• Erhalt bzw. Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer</li></ul>						
Gebietsbezogene Daten						
Qualität (Erhaltungsgrad)				Größe		
gb EHG		Teilkriterien	Trend	Größe ges. (Ind.)		Trend
RD	AD			RD	AD	
B	B	Habitat	→	NP	3	↑

## Habitatkomplex Wälder

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>						
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>32: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 9110</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
-								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 5: TG 2, 4, 5, 7; TR 2: 10, 11, 16): 71,4 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 9110*</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Wiederherstellung naturnaher strukturreicher Waldkomplexe einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten in Baum-, Strauch-, Kraut- und Moosschicht</li> <li>Erhalt und Förderung einer mosaikartigen Altersstruktur der Wälder mit Naturverjüngung ohne Gatter</li> <li>Erhalt und Förderung standortgerechter autochthoner Baumarten (insbesondere der Buche)</li> <li>Erhalt und Förderung des typischen Arteninventars der Strauch-, Kraut- und Moosschicht, keine Störzeiger in den Wäldern</li> <li>Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils sowie Habitatbaumdichte in Wäldern</li> <li>Erhalt und Förderung eines strukturreichen Waldrands</li> <li>Förderung einer extensiven Nutzung der Wälder (z.B. "hirschkäferfreundliche" Ernteverfahren, Reduktion der Schwarzwilddichten, kein Kahlschlag)</li> <li>Förderung forstwirtschaftlich ungenutzter Bereiche</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>				<b>Größe</b>				
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>		<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>	
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>RD (%)      AD (%)</b>			<b>RD</b>	<b>AD</b>		
C	C	A	4	4	↑	99,8	107,7	→ <sup>8</sup>
		B	23	30				
		C	73	66				

<sup>8</sup> Die Flächenzunahme ist auf die Hinzunahme des TG 30 (Elsbachtal) zurückzuführen, nicht auf eine tatsächliche Flächenzunahme



<b>FFH-Nr.</b> 13	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Ems				<b>zuständige UNB</b> LK Emsland			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>33: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 9130</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
-								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (TR 5: TG 3-5, 7): 13,1 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 9130</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Förderung einer mosaikartigen Altersstruktur der Wälder mit Naturverjüngung ohne Gatter</li> <li>Erhalt und Förderung standortgerechter autochthoner Baumarten (insbesondere der Buche)</li> <li>Erhalt und Förderung des typischen Arteninventars der Strauch-, Kraut- und Moosschicht, keine Störzeiger in den Wäldern</li> <li>Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils sowie Habitatbaumdichte in Wäldern</li> <li>Erhalt und Förderung eines strukturreichen Waldrands</li> <li>Förderung einer extensiven Nutzung der Wälder (z.B. "hirschkäferfreundliche" Ernteverfahren, Reduktion der Schwarzwilddichten, kein Kahlschlag)</li> <li>Förderung forstwirtschaftlich ungenutzter Bereiche</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>RD (%)</b>		<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
B	B	A	13	13	→	60,5	60,5	→
		B	57	57				
		C	30	30				

<b>FFH-Nr.</b> 13	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Ems				<b>zuständige UNB</b> LK Emsland			
<b>Erhaltungsziele</b>								
<b>34: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für LRT 9190</b>								
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung der Flächengröße: (TR 5: TG 7): 0,7 ha</li> <li>Wiederherstellung der Qualität (TR 5: TG 1, 2): 0,7 ha</li> </ul>								
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächenvergrößerung: 17,5 ha und N.N.</li> <li>Verbesserung (Reduzierung C-Anteil) (alle Flächen mit Vorkommen): 156,0 ha</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für LRT 9190</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhalt und Förderung naturnaher strukturreicher Waldkomplexe einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten in Baum-, Strauch-, Kraut- und Moosschicht</li> <li>Erhalt und Förderung einer mosaikartigen Alterstruktur der Wälder mit Naturverjüngung ohne Gatter</li> <li>Erhalt und Förderung standortgerechter autochtoner Baumarten (insbesondere der Stiel- und Traubeneiche sowie Birke)</li> <li>Erhalt und Förderung des typischen Arteninventars der Strauch-, Kraut- und Moosschicht, keine Störzeiger in den Wäldern</li> <li>Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils sowie Habitatbaumdichte</li> <li>Erhalt und Förderung eines strukturreichen Waldrands</li> <li>Förderung einer extensiven Nutzung der Wälder (z.B. "hirschkäferfreundliche" Ernteverfahren, Reduktion der Schwarzwilddichten, kein Kahlschlag)</li> <li>Förderung forstwirtschaftlich ungenutzter Bereiche</li> <li>Erhalt historischer Waldnutzungsformen (z.B. Hutewaldstrukturen)</li> </ul>								
<b>Gebietsbezogene Daten</b>								
<b>Qualität (Erhaltungsgrad)</b>						<b>Größe</b>		
<b>gb EHG</b>		<b>EHG: A/B/C-Verhältnis</b>			<b>Trend</b>	<b>Größe ges. (ha)</b>		<b>Trend</b>
<b>RD</b>	<b>AD</b>	<b>RD (%)</b>		<b>AD (%)</b>		<b>RD</b>	<b>AD</b>	
C	C	A	0	0	→	227,8	229,5	↑
		B	32	32				
		C	68	68				

<b>FFH-Nr.</b> <b>13</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Ems</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>LK Emsland</b>																								
<b>Erhaltungsziele</b>																										
<b>35: Erhaltungsziele und gebietsbezogene Daten für den Hirschkäfer</b>																										
<b>Schwerpunkte der gebietsbezogenen Ziele</b>																										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Datengrundlage (TR 5)</li> </ul>																										
<b>Schwerpunkte der Ziele aus dem Netzzusammenhang</b>																										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Habitatqualität (TR 5)</li> </ul>																										
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für Hirschkäfer</b>																										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustandes des Lebensraumes des Hirschkäfers mit Aufrechterhaltung und ggf. Wiederherstellung von stabilen, langfristig sich selbst tragenden Populationen sowie die Erhaltung des Verbreitungsgebietes der Art</li> <li>• Verbesserung der Datengrundlage über Qualität und Größe der Hirschkäfer-Population im UG zur Beurteilung der Notwendigkeit von Erhaltungszielen und zur gezielten Maßnahmenplanung</li> <li>• Erhalt/Förderung der lichten Waldbestände, Waldränder, Baumreihen und von Einzelbäumen (insbesondere von Eichen) und der vorhandenen stark dimensionierten Wurzelstöcke und Hochstubben toter und/oder anbrüchiger Laubbäume als Brutsubstrat für die Hirschkäfer-Larven. Erhalt von durch Windwurf entstandenen Laubholz-Stümpfen.</li> <li>• Erhalt und Förderung einer mosaikartigen Altersstruktur der Wälder mit Naturverjüngung ohne Gatter</li> <li>• Erhalt und Förderung standortgerechter autochtoner Baumarten in den Wäldern</li> <li>• Erhalt und Förderung eines hohen Alt- und Totholzanteils (Bäume/(Hoch-)Stubben/aufrecht stehendes Totholz) sowie Habitatbaumdichte in Wäldern, aber auch sonstige alte Baumbestände im Offenland (z.B. Feldgehölze, Parks)</li> <li>• Förderung einer extensiven Nutzung der Wälder (z.B. "hirschkäferfreundliche" Ernteverfahren, Reduktion der Schwarzwilddichten, kein Kahlschlag)</li> <li>• Förderung forstwirtschaftlich ungenutzter Bereiche</li> <li>• Verbindung isolierter Altholzinseln</li> <li>• Erhalt und Förderung naturnaher Auwald- und Gehölzsäume einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten</li> </ul>																										
<b>Gebietsbezogene Daten</b>																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Qualität (Erhaltungsgrad)</th> <th colspan="3">Größe</th> </tr> <tr> <th colspan="2">gb EHG</th> <th rowspan="2">Teilkriterien</th> <th rowspan="2">Trend</th> <th colspan="2">Größe ges. (Ind.)</th> <th rowspan="2">Trend</th> </tr> <tr> <th>RD</th> <th>AD</th> <th>RD</th> <th>AD</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B</td> <td>B</td> <td>Habitateignung</td> <td>→</td> <td>p</td> <td>p</td> <td>→</td> </tr> </tbody> </table>			Qualität (Erhaltungsgrad)			Größe			gb EHG		Teilkriterien	Trend	Größe ges. (Ind.)		Trend	RD	AD	RD	AD	B	B	Habitateignung	→	p	p	→
Qualität (Erhaltungsgrad)			Größe																							
gb EHG		Teilkriterien	Trend	Größe ges. (Ind.)		Trend																				
RD	AD			RD	AD																					
B	B	Habitateignung	→	p	p	→																				
<p>Erläuterung: Zur Größe ist methodisch begründet (ohne sehr hohen Aufwand, bzw. Ausweitung ehrenamtlicher Erfassung) derzeit keine Einschätzung möglich, da die Art aufgrund ihrer Lebensweise schwer nachweisbar ist.</p> <p>p = vorhanden (ohne Einschätzung, present)</p>																										